

Zeitschrift: Oltnen Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 70 (2012)

Artikel: Olten wurde von der Jugend gestürmt : der Schweizerische Schulsporttag kehrte in den Kanton Solothurn zurück
Autor: Salvisberg, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659651>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Olten wurde von der Jugend gestürmt

Der Schweizerische Schulsporttag kehrte in den Kanton Solothurn zurück

Jürg Salvisberg



Welches war das grösste Sportereignis des Jahres 2011 in Olten? Nimmt man die Zuschauerzahlen zum Nennwert, so war es bestimmt ein Eishockeyspiel des EHC Olten. Bilden dagegen die aktiven Sportlerinnen und Sportler den Massstab, so war es der Schweizerische Schulsporttag. Die «Schweizer Meisterschaft» der Oberstufe fand am 15. Juni 2011 mit ihrer 42. Auflage nämlich an dem Ort statt, der 1969 schon als Kulisse für die Premiere diente – in Olten. Über 3000 Jugendliche und Begleitpersonen aus allen Regionen der Schweiz reisten an diesem Mittwoch in den Kanton Solothurn, um die Medaillengewinner in zwölf Disziplinen zu erküren. Zuvor hatten sich viele Teams in kantonalen Vorausscheidungen fürs grosse Finale qualifizieren müssen. Rund zwei Drittel der Teilnehmenden trafen sich in Olten, um die Besten im Handball, Orientierungslauf, Schwimmen, Unihockey, Volleyball, Beachvolleyball und in der Leichtathletik zu bestimmen. Ein Drittel der Jugendlichen versammelte sich in Solothurn zum Badminton, Basketball, Geräteturnen, Touchrugby und zur Polysportiven Stafette.

Wegen des Massenandrangs in Olten musste das OK mit Präsident Roland Giger und Logistikchef Hans Roth die Wettbewerbe auf sämtliche Sportanlagen der Stadt und zwei Schulhäuser in Trimbach verteilen. Die Handballerinnen trugen ihre Spiele in den Frohheim-Turnhallen und im Bannfeld aus, die Handballer massen sich in der Stadthalle. Auf der rechten Aareseite fanden die Partien der Volleyballer in der Kantonsschule und im Sälis Schulhaus statt, links der Aare wichen die Volleyballerinnen nach Trimbach ins Gerbrunnen- und ins Leinfeld-Schulhaus aus. Unihockey belegte als dritte Indoor-Sportart die Giroud-Olma-Halle sowie die Turnhalle im Bifangschulhaus. Unter freiem Himmel trafen sich die Beachvolleyball-Teams auf den Feldern in der Schützenmatte. Unmittelbar daneben fanden in der Badi die Schwimmwettbewerbe statt. Grosskampfstimmung herrschte im Stadion Kleinholz, wo die Leichtathletik-Disziplinen einen grossen Aufwand erforderten. Im 80-m-Lauf, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen, Ballwurf und in der Staffel kam es zu über 800 Starts. Während am Vormittag ein Team-OL für Zweier-

equipen mit Start und Ziel hinter der Stadthalle über das Gelände ging, erfolgte am Nachmittag der Startschuss zur Kantonsstaffel im Stadtzentrum.

Damit bei Anreise, Verpflegung und den Wettkämpfen das Allermeiste rund lief, standen in Olten rund 600 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Mit über 400 Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern stellten die Bezirks- und Sekundarschule Olten, die Kanti und die Oberstufe Trimbach das Gros des Personals. Darüber hinaus rekrutierten die Verantwortlichen 80 Schiedsrichter, 30 Zivilschützer, ein Dutzend Samariter sowie 44 Angestellte eines Sponsors. Dazu konnten sie auf den Support des städtischen Werkhofs zählen. Das Comeback im Kanton Solothurn, der den Grossanlass im Auftrag des Schweizerischen Verbands für Sport in der Schule durchführte, stand unter dem Patronat von Regierungsrat Klaus Fischer. Für das gute Gelingen war die Zusammenarbeit mit den beiden Partnergemeinden Solothurn und Olten wichtig. Den administrativen Dreh- und Angelpunkt für die Organisation stellte die Kantonale Sportfachstelle dar, die mit den ständig wechselnden Anmeldezahlen gefordert war. In der Vorbereitung der Wettkämpfe lag die Hauptlast auf den Disziplinchefs für die einzelnen Sportarten.

Mit Disziplinsponsoren, die bei der Medaillenübergabe vertreten waren, gelang es, den nationalen Anlass regional zu vernetzen. OK-Präsident Roland Giger, der bei der Schulsporttag-Premiere 1969 in Olten eine Leichtathleten-Gruppe geführt hatte, war nach einer intensiven Vorbereitung über das Gebotene erfreut. Die bereitgestellte Infrastruktur bestand den Belastungstest bestens und die Wettkämpfe verliefen bei idealen äusseren Bedingungen sehr diszipliniert und fair.

